



# Verordnungsblatt für den Bezirk Kitzbühel

Amtssigniert. SID2022011131809  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

---

**Jahrgang 2022**

**Kundgemacht am 13. Jänner 2022**

---

**1. Verordnung**                      **Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske an stark frequentierten öffentlichen Orten im Freien**

---

## **1. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 13. Jänner 2022 über die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske an stark frequentierten öffentlichen Orten im Freien**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Z 1 in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des COVID-19-Maßnahmegesetzes, BGBl. I Nr. 12/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 255/2021, wird verordnet:

### **§ 1**

#### **Begriffsbestimmung**

Als Maske im Sinn dieser Verordnung gilt eine Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP2 (FFP2-Maske) ohne Ausatemventil oder eine Maske mit mindestens gleichwertig genormtem Standard.

### **§ 2**

#### **Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske an stark frequentierten öffentlichen Orten im Freien**

(1) Über die in Verordnungen nach § 4 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 und 2 des COVID-19-Maßnahmegesetzes festgelegten Maßnahmen hinaus ist in der Stadtgemeinde Kitzbühel beim Betreten des in der Anlage planlich dargestellten, stark frequentierten öffentlichen Ortes „Kitzbüheler Innenstadt“ (das sind der Straßenzug Vorderstadt beginnend ab Hausnummer 3, der gesamte Straßenzug Hinterstadt und der gesamte Straßenzug Rathausplatz) im Freien täglich jeweils von 10:00 Uhr bis 3:00 Uhr des Folgetages eine Maske zu tragen.

(2) Die Bestimmung des § 2 Abs. 9 der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBl. II Nr. 537/2021, in der jeweils geltenden Fassung, kommt nicht zur Anwendung.

### **§ 3**

#### **Ausnahmen und Glaubhaftmachung**

(1) Die Pflicht zum Tragen einer Maske nach § 2 gilt nicht, sofern eine Ausnahme nach § 21 Abs. 3 Z 1, Abs. 4 Z 1, 2, 3 oder 8, Abs. 5 oder 6 der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung vorliegt. Liegt eine solche Ausnahme vor, so ist § 21 Abs. 3 Z 1, Abs. 4 Z 1, 2, 3 oder 8, Abs. 5 oder 6 der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung anzuwenden.

(2) Die Bestimmung des § 22 Abs. 1 und 2 Z 1 der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung ist sinngemäß anzuwenden.

### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt mit 14. Jänner 2022 in Kraft und mit dem Ablauf des 23. Jänner 2022 außer Kraft.

(2) Im Fall, dass die Geltungsdauer der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung nicht entsprechend verlängert wird, gilt Folgendes: Soweit in dieser Verordnung auf Bestimmungen der 6. COVID-19 Schutzmaßnahmenverordnung Bezug genommen wird, ist dies nach dem 20. Jänner 2022 als Bezugnahme auf die an ihre Stelle tretenden Bestimmungen der der angeführten Verordnung nachfolgenden Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutzes zu verstehen.

**Der Bezirkshauptmann:**

**Berger**

**Anlage**